

## Informationen zur Datenverarbeitung personenbezogener Daten von Dienstleistern, Interessierten, Teilnehmenden von Veranstaltungen, Wissenschaftler\*innen, und anderen Externen gem. Art. 13 DSGVO

Wir verarbeiten Ihre Daten nach den Maßgaben der EU-Datenschutz Grundverordnung (DSGVO). Im Folgenden informieren wir Sie gem. Art. 12 Art. 13 und Art. 21 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten.

### 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich? (Art. 13 Abs. 1 a, b DSGVO)

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

#### **Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS)**

c/o Institut Arbeit und Qualifikation  
Universität Duisburg-Essen  
47057 Duisburg

SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik  
Universität Bremen  
Postfach 33 04 40  
28334 Bremen

Kontakt für Fragen zum Datenschutz am  
DIFIS:

**Dr. Nicole Vetter**  
[nicole.vetter@uni-due.de](mailto:nicole.vetter@uni-due.de)

Deutsches Institut für Interdisziplinäre  
Sozialpolitikforschung  
c/o Institut Arbeit und Qualifikation  
Universität Duisburg-Essen  
47057 Duisburg  
Tel.: +49 203 379 1936

Behördlicher Datenschutzbeauftragter  
der Universität Duisburg-Essen:

**Dr. Kai-Uwe Loser**  
[kai-uwe.loser@uni-due.de](mailto:kai-uwe.loser@uni-due.de)

Universität Duisburg-Essen  
Forsthausweg 2  
47057 Duisburg  
Tel.: +49 234 32 28720

Behördliche Datenschutzbeauftragte  
der Universität Bremen:

**Petra Banik**  
[pbanik@uni-bremen.de](mailto:pbanik@uni-bremen.de)

Referat 06  
Bibliothekstrasse 1-3  
28359 Bremen  
Tel.: +49 421 218-60211

## 2. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten? (Art. 13 Abs. 1 c, d und 2 f DSGVO)

### DIFIS

Wir verarbeiten nur solche Daten, die wir von Ihnen direkt im Rahmen des jeweiligen Anlasses oder bei der allgemeinen Kommunikation bekommen haben, z.B. zum Abschluss und zur Durchführung von Verträgen. Die Rechtsgrundlage ist der Art. 6 Abs. 1b DSGVO. Sofern wir von Ihnen eine Einwilligung dazu bekommen haben (gem. Art. 6 Abs. 1a), verarbeiten wir Ihre Daten zu Zwecken der Information und Beratung über Dienstleistungen und Aktivitäten sowie zur Organisation und Durchführung von Veranstaltungen. Weiterhin verwenden wir Ihre Daten zur internen Analyse unseres Veranstaltungs-, Publikations- und Informationsangebotes. Dies erfolgt auf Grundlage eines berechtigten Interesses des DIFIS (gem. Art. 6 Abs. 1f DSGVO), da es diese Analysen benötigt, um zu evaluieren inwiefern es seine Projektziele erreicht.

Auf analogen und digitalen Veranstaltungen werden ggf. Foto-, Film- und Tonaufnahmen angefertigt und ggf. zur Öffentlichkeitsarbeit des DIFIS verwendet. Dazu werden die Aufnahmen in diversen Medien wie z.B. soziale Medien, auf der Webseite des DIFIS sowie in Pressemitteilungen, Newslettern und Broschüren veröffentlicht und an die Presse weitergegeben. Dies erfolgt auf Basis des berechtigten Interesse des DIFIS. Das berechtigte Interesse der Foto-, Film- und Tonaufnahmen beruht auf der Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Veranschaulichung der Aktivität des DIFIS (gem. Art. 6 Abs. 1f DSGVO).

Personenbezogene Daten, die wir von Ihnen während eines Online-Workshops oder Online-Meetings verarbeiten (im Folgenden „Online Meeting(s)“), sind abhängig von den Daten die Sie während der Teilnahme an einem Online-Meeting bekanntgeben und den technischen Funktionen, die Sie während des Meetings aktivieren bzw. nutzen. Hierzu zählen Daten die wir über die Kamera, das Mikrophon oder die Chat-Funktion des Systems von Ihnen erhalten. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt in diesem Zusammenhang zur Durchführung des Online-Meetings und auf Grundlage unseres berechtigten Interesses (gem. Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Eine Aufzeichnung von Online-Meetings ist technisch möglich, wird von uns jedoch nur in Ausnahmefällen und nie ohne Ihre vorher getätigte Einwilligung durchgeführt. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt in diesem Zusammenhang auf Grundlage Ihrer getätigten Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO.

Für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben dürfen oder müssen wir, sofern erforderlich, Ihre Daten verarbeiten und an Dritte weitergeben (gem. Art. 6 Abs. 1c). Wir verwenden Ihre Daten in keiner Weise zur automatisierten Entscheidungsfindung oder zum Profiling.

Im Folgenden gehen wir auf Zoom ein, das wir zur Durchführung von Online-Meetings einsetzen.

### Zoom

#### **Zweck und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten:**

Wir nutzen das Tool „Zoom“, um Online-Meetings durchzuführen.

„Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

Detaillierte Angaben zur Erhebung, Verarbeitung und der Weitergabe personenbezogener Daten finden Sie auf Deutsch im Bereich Datenschutz der Zoom-Homepage.

Wir Nutzen für unsere „Online-Meetings“ die Zoom-Lizenz der Universität Duisburg-Essen oder der Universität Bremen. Die entsprechende Datenschutzerklärung der Universität Duisburg-Essen finden

Sie auf der Homepage des Zentrums für Informations- und Mediendienste sowie der Universität Bremen auf der Homepage der Medienstelle.

Einige der durch die Nutzung von Zoom verarbeiteten und gespeicherten Daten hängen von Ihrem Nutzungsverhalten ab, andere Daten sind zwingend erforderlich.

- Angaben zu Teilnehmenden: Telefon (optional), anonyme E-Mail-Adresse, Profilbild (optional), Abteilung (optional).
- Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- Inhaltsdaten: Audio-, Video- und Textdaten in Chats, geteilte Dokumente.
- Bei der Einwahl per Telefon:  
Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Wir verwenden „Zoom“, um Online-Meetings durchzuführen. Wenn wir Online-Meetings aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorweg transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Wenn aufgezeichnet wird, zeigt dies zudem die „Zoom“-App an.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren.

Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über Online-Meetings (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.

### **Empfangsstellen personenbezogener Daten**

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden im Rahmen der technischen Umsetzung von Online Meetings an folgende interne und externe Stellen weitergegeben.

**Intern:** System-Administrator\*innen des Zentrums für Informations- und Mediendienste (ZIM).

**Extern:** Zoom Video Communications, Inc. und deren Auftragsverarbeiter.

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Zoom und die damit verbundene Verarbeitung außerhalb der EU wird vertraglich geregelt und entspricht somit den datenschutzrechtlichen Standards. In Rahmen des Vertragsverhältnisses verpflichtet Zoom sich als Auftragsverarbeiter, die Daten nur für die festgelegten Zwecke und nicht im eigenen Interesse zu verarbeiten. Die Zertifizierung des Vertragspartners „Zoom Video Communications, Inc.“ unter dem EU-US Privacy Shield, sowie der Abschluss der Standardvertragsklausen gewährleistet eine Wahrung der Betroffenenrechte und legitimiert die Übermittlung in ein Drittland.

### **3. Wer bekommt Ihre personenbezogenen Daten? (Art. 13 Abs. 1 e, f DSGVO)**

Wir geben personenbezogene Daten grundsätzlich nicht an Dritte weiter, es sei denn, Sie haben dazu Ihre Einwilligung erteilt (s.o.) oder es liegen berechnigte Interessen vor (Art.6 Abs. 1 f DSGVO). Ferner erhalten im Rahmen einer Vertragsabwicklung ggf. Ihre Daten die jeweiligen externen Dienstleister, die wir mit entsprechenden vertraglichen Regelungen (z.B. gem. Art. 28 DSGVO) zum DSGVO-konformen

Umgang mit den Daten verpflichten. Foto-, Film- und Tonaufnahmen verwenden wir ggf. auf Webseiten, in Printmedien, Online-Produkten und in Social Media. Hierfür werden Foto-, Film- und Tonmaterialien ggf. an Dritte (externe Dienstleister) weitergegeben. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nach sorgfältiger Prüfung und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des DIFIS.

Als DIFIS verarbeiten wir Ihre Daten in Deutschland, dies gilt nicht grundsätzlich für die im Rahmen von Online-Meetings eingesetzten Tools (siehe oben) sowie die Öffentlichkeitsarbeit in social Media. Die Verarbeitung von Daten außerhalb der EU entspricht hier DSGVO-konformen Standards. Die unter 5. aufgeführten Rechte müssen in diesen Fällen beim jeweiligen Drittanbieter geltend gemacht werden, da das DIFIS hier keinen Einfluss auf die Speicherung und Löschung von Daten hat.

#### 4. Wie lange werden die Daten gespeichert? (Art. 13 Abs. 2 a DSGVO)

Grundsätzlich speichern wir Ihre Daten nur solange, wie es gesetzlich erforderlich ist. Daten, die wir auf Basis Ihrer Einwilligung verarbeiten, speichern wir bis auf Widerruf. Daten, die wir auf Basis eines berechtigten Interesses verarbeiten, speichern wir, solange das berechnigte Interesse besteht.

#### 5. Welche Rechte und Pflichten haben Sie? (Art. 13 Abs. 2 b, c, d, e DSGVO)

Jeder Betroffene hat folgende Rechte:

Gem. Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft. Das bedeutet, Sie können von uns eine Bestätigung verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten durch uns verarbeitet werden.

Gem. Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht auf Berichtigung. Das bedeutet, Sie können von uns die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten verlangen.

Gem. Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessen-werden“). Das bedeutet, Sie können von uns verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden – es sei denn, wir dürfen Ihre Daten nicht löschen, weil wir z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten beachtenmüssen.

Gem. Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Das bedeutet, wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten – abgesehen von ihrer Speicherung – praktisch nicht mehr verarbeiten.

Gem. Art. 20 DSGVO haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Das bedeutet, Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

Gem. Art. 7 Abs.3 DSGVO haben Sie das Recht auf jederzeitigen Widerruf einererteilten Einwilligung für die Zukunft.

Gem. Art. 77 DSGVO haben Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder der Universität Duisburg-Essen wenden (siehe Kontaktdaten behördlicher Datenschutzbeauftragter).

#### **Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Wenn Sie durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, dass wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f) der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage berechtigter Interessen) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Der Widerruf bzw. Widerspruch kann grundsätzlich formfrei eingelegt werden. Aus Nachweisgründen bitten wir Sie jedoch, den Widerruf und Widerspruch per Post oder E-Mail zu erklären, an die am Anfang dieses Infoblatts angegebenen Kontaktdaten.

Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten und löschen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.